

NEWS
SCHWEIZFamilienschlägerei
in Schwimmbad

Frick AG – Als ein Mann (28) am Montagabend in der Badi auf seine Ex-Frau und die beiden Kinder traf, kam es zum Streit. In die Auseinandersetzung zwischen dem Ex-Paar mischen sich weitere Familienangehörige ein. Drei Erwachsene und zwei Kinder mussten zur Kontrolle ins Spital.

Über 40 Säuli
in Scheune verbrannt

Hasle LU – Bei einem Brand am Dienstagmorgen wurden in einer Scheune im Entlebuch rund 40 Ferkel getötet. Die Feuerwehr rückte aus und konnte Kühe, Rinder und Muttersäue retten. Das nahegelegene Wohnhaus blieb vom Feuer verschont.

Vor Polizeistation
uriniert – Anzeige

Wül SG – Weil ein Mann (29) in der Nacht auf Montag vom Gebäude der Polizeistation Wül weg rannte, wurde er kontrolliert. Erst später stellte sich heraus, dass er an die Tür der Polizeistation uriniert hatte. Der Mann wird jetzt verurteilt.

Euro Millionen

	14	15	16	19	44	4	5
Schon wieder ein Vollwetter! Am Freitag sind 10 Millionen Franken im Jackpot.							
3 **	1 a.Fr.	18 573 540,00					
3 *	5 a.Fr.	244 551,50					
3	1 a.Fr.	407 585,85					
4 **	40 a.Fr.	7 332,33					
4 *	630 a.Fr.	402,93					
4	1 220 a.Fr.	308,80					
3 **	1816 a.Fr.	100,95					
2 **	20 067 a.Fr.	31,00					
3 *	32 070 a.Fr.	24,43					
3	50 003 a.Fr.	23,83					
1 **	138 132 a.Fr.	17,50					
2 *	516 362 a.Fr.	12,50					
2	893 483 a.Fr.	7,80					

Alle Angaben ohne Gewähr

Erziehungsexpertin Sefika
Garibovic über Kämpfe
zwischen Eltern und Lehrern«Schulen
sind zu
Kriegsstätten
geworden»Sefika Garibovic
findet, Eltern
bräuchten
mehr Macht.

Von Gabriela Battaglia

Mütter dürfen nicht mehr mit den Lehrern ihrer Kinder sprechen, bekommen sogar Rayonverbot und werden nicht mehr zu Elternabenden eingeladen. Die Schulbehörden fanden, sie mischten sich zu sehr ein (BLICK berichtet).

Sefika Garibovic (54), Expertin für Nacherziehung und Konfliktmanagement, kennt solche Fälle zur Genüge: **nicht erhalte jeden Tag Anrufe von verzweifelten Eltern, deren Kindern der**

Schulabschluss droht. Ein Vater wurde von der Schule angezeigt. **Anderer Eltern wagten sich nur noch mit Anwälten auf den Schulhof.**

Garibovic bringt normalerweise Kinder und Jugendliche, die stehen und Dro-

«**Eltern müssen sich in der Schule einmischen.**»
Sefika Garibovic

Schule einbringen können. Das ist ihre Pflicht. Sie haben

gen nehmen, wieder auf den richtigen Weg. Immer öfter unterstützt sie auch Eltern bei den Schulbehörden. «Eltern müssen sich in der Schule einbringen können. Das ist ihre Pflicht. Sie haben

schliesslich die erzieherische Obhut, sind verantwortlich für ihr Kind und auch für die Beziehung zur Schule.»

Was läuft denn heute schief?
Garibovic: «Schulen sind zu Kriegsstätten geworden. **Eltern haben nichts mehr zu sagen. Die Schule nimmt sie nicht mehr ernst.** Bei auffälligen Kindern ist schon alles aufgeleitet.»

Garibovic stammt aus der Region Sandzak des heutigen Montenegro, kam vor 27 Jahren in die Schweiz und hat hier studiert. **«Damit das Kind funktioniert, müssen Schule und Eltern miteinander kommunizieren.** Heute fühlen sich Schulen angegriffen, wenn Eltern nachfragen.»

Die Konfliktmanagerin kritisiert vor allem, dass einige der gewählten Schulpräsidenten echte Laien seien. Dadurch sei nicht gewährleistet, dass das nötige Fachwissen vorhanden ist. **«Trotzdem haben die Schulpräsidenten eine riesige Macht. Das Amt gehört abgeschafft.** In der Schweiz gibt es zu viele Hierarchien im Schul-

wesen, die die direkte Zusammenarbeit der Lehrpersonen mit den Eltern erschweren.»

Garibovic kritisiert auch den Unterrichtsstil: «Vielleicht ist er farblos. Die Kinder dürfen den Lehrer oft sogar duzen – das geht nicht. Die Lehrer sind Respektspersonen. Sie dürfen nicht in kurzen Hosen und Schaukel-sandalen unterrichten.»

Sorgen macht Garibovic auch die Pathologisierung der Kinder durch die Schule: **«Kaum ist ein Kind in der Schweiz aus der Gebärmutter raus, wollen es alle abklären.** Dann wird es bis zum Gehnichts-mehr therapiert.»

Die Schule bekämpfe Symptome anstatt Ursachen. «Wenn die Schule Eltern dazu zwingt, ihre Verantwortung abzugeben, hat dies fatale Auswirkungen auf das Kind: In seinen Augen sind die Eltern degradiert, ihre Autorität nimmt Schaden. Das Kind ist traumatisiert. Eltern brauchen mehr Macht, indem man ihnen einfach zuhört.»

Ich darf Alicas
Lehrerin nicht mehr
ansprechen
Kein Kontakt zur
Lehrerin: BLICK
vom 19. JuniRutsch reisst
Ferienhaus
auseinander

Küblis GR – Balken, Dachziegel und Bretter liegen verstreut auf der Wiese. Luzi Zablönier (73) kann kaum glauben, was passiert ist.

Nach dem heftigen Regen am Samstag rutschte plötzlich der Hang. Die Wassermassen, die von der Strasse oberhalb der Wiese kommen, **reissen den Stall fast 100 Meter in die Tiefe.** Der Wohnteil wird nur leicht verschoben. «Die Tür geht nicht auf und es ist noch zu gefährlich reinzugehen. Aber er steht noch. Das ist das Wichtigste», sagt der ehemalige Bergbahngestellte. **«Ich hoffe, dass das Häuschen innen keinen Schaden genommen hat. Meine Familie hat alles liebevoll eingerichtet.»** Schon seit 33 Jahren pachtet Zablönier das Küblische

Kindergarten
der Flamingos

Im Flamingo-Gehege des Basler Zoos tummeln sich 20 Jungtiere in einer Art Kinderkrippe. **In freier Natur**

Küken von sich. Sie kümmern sich um die Fütterung, bis die Jungvögel zehn bis zwölf Wochen alt